

Was geht bei JANUN Hannover in den kommenden Wochen...

Naturpädagogische Aktionen mit Kindern

Am 04., 05., 08. und 09.07. führen wir in unserem AbenteuerNaturgarten Feriencard-Aktionen für Kinder durch. Wir treffen uns Freitag, um Ideen für die vier Tage zu entwickeln. Wenn du mitmachen willst, komm vorbei.

Freitag, den 22.02. 14.00 Uhr

25.02. Klassik und Jazz - und JANUN

Geld sammeln für „unser“ kurdisches Musikschulprojekt

Am Montag, den 25.02., sammeln wir um 19.00 Uhr beim Konzert "Klassik und Jazz" im Rathaus für das Musikschulprojekt in Diyarbakir. Du magst am 25.02. helfen oder anderweitig in dem Projekt mitarbeiten? Sehr gerne

26.02. Kulturentwicklungskonferenz (Kulturentwicklung 2030)

15.00 – 19.00 Uhr im HHC

Es geht darum in Arbeitsgruppen weiter zu entwickeln, wohin sich die Kulturarbeit in Hannover entwickeln soll.

Wir von JANUN sind eingeladen „grüne“ Perspektiven einzubringen, wenn Kultur ist ja auch gesellschafts-politisch. Wer hätte Lust "für uns" hin zu gehen?

25.02.2019, 19.30 Uhr Vortrag „Klimaschutz in der Region Hannover“.

Im Rahmen des Vortragsprogramms der Geographischen Gesellschaft zu Hannover hält Dr. -Ing. Enke Franck, Mitarbeiterin der Klimaschutzleitstelle, am 25.02.2019 den Vortrag „Klimaschutz in der Region Hannover“.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr in Hörsaal F102 der Leibniz Universität, Welfengarten 1 (Nienburger Straße, Stadtbahn-Linien 4 und 5, Haltestelle Universität).

27.02. JANUN-Radio

Mittwoch, den 27.02. sind wir live von 19.00 – 20.00 Uhr auf Radio Leinhertz. Reinhören oder noch vorbei kommen. Das Redaktionsteam freut sich über Verstärkung. Du hast Lust zu moderieren, Texte zu schreiben oder die Technik im Studio zu betreuen, wir freuen uns über Interessierte.

16. März 2018 11.00 - 14.00 Uhr, Tschernobyl

Dr. Alexej Nesterenko leitet das belarussische unabhängige Strahlenschutzinstitut BELRAD. Ihm und seinen Mitarbeiter_innen geht es darum, die Menschen in den nach wie vor radioaktiv belasteten Gebieten bei einem möglichst gesunden Leben zu unterstützen. Er ist zu Gast und wird berichten, welche Auswirkungen der Super Gau von 1986 noch heute auf die betroffenen Menschen in Weißrussland hat. Darüber hinaus wird thematisiert wie eben diesen geholfen werden kann. JANUN engagiert sich seit 22 Jahren in der Tschernobylhilfe und organisiert regelmäßig Deutsch-Belarussische Begegnungsreisen.

Näheres zu den Tschernobylprojekten von JANUN: www.ostwestbruecke.de

Noch zwei freie Plätze

05. - 18. April 2019 Deutsch-Serbisches Seminar zum Thema Flucht und Asyl

Ort: Kragujevac / Serbien + Subotica, Belgrad, Budapest

Teilnahmebeitrag: 130 €

Mit dem Zug geht es über München und Zagreb in die serbische 200.000 Einwohner -Stadt Kragujevac. Gemeinsam mit aktiven jungen Leuten vom Roten Kreuz aus Serbien beschäftigen wir uns mit den Themen Flucht und Asyl. Warum fliehen Menschen? Haben Fluchtgründe auch etwas mit unserem eigenen Lebensstil zu tun? Gibt es Migrationsgeschichten in meiner eigenen Familie? Unter welchen Bedingungen leben Geflüchtete in Deutschland und auf dem Balkan? Warum nehmen Populismus und Nationalismus in Europa wieder zu? Auf dieser Basis entwickeln wir zusammen einen Aktionstags, den wir am 20.06.2019, dem UN-Weltflüchtlingstag, in Serbien, Mazedonien, Bosnien und Deutschland in möglichst vielen Städten durchführen wollen. In Serbien und Deutschland lebende jüdische Geflüchtete nehmen ebenfalls an dem Austausch teil.

Auf dem Rückweg werden wir ein Geflüchteten-camp an der ungarischen Grenze besuchen und während eines eineinhalbtägigen Aufenthaltes in Budapest Aktivist_innen treffen, die uns über die Situation von Geflüchteten in Ungarn berichten werden. Natürlich bleibt auch Zeit Land und Leute, Kragujevac, Belgrad, Subotica und Budapest, kennenzulernen. Darüber hinaus ist das gemeinsame Seminar ebenfalls eine gute Gelegenheit Erfahrungen in der Planung von Projekten zu sammeln.

Allein - ein gemeinsames Theaterprojekt

Wir wollen uns mit dir auf die Suche des Alleinseins begeben.

Ist dies in der heutigen Zeit überhaupt möglich? Oder vielleicht sogar nötig? Wie ist dein Alleinsein-Survival-Paket? Und was machst du allein hinter verschlossenen Türen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit dir auf den Grund gehen. In unsere Köpfe blicken und drauflosschreiben. Das Alleinsein auf die Probe stellen, auslachen und ausprobieren. Neue Blickwinkel und Begegnungen schaffen.

Wir freuen uns auf dich!

Jede*r ist willkommen bei einem unverbindlichen Kennenlernen am 06.03.19 um 19 Uhr im Freizeitheim Linden vorbeizuschauen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Liebe Grüße,

Aileen, Lisan und Fiona

Bei Rückfragen gerne schreiben: allein-recherche-theater@web.de

In Kooperation mit JANUN e.V.

Umweltfernsehen von und mit JANUN?

H1 ist unser lokaler Fernsehsender in Hannover. H1 hat angefragt, ob wir Interesse an einer Kooperation hätten. H1 würde gerne mehr über nachhaltige Themen berichten. Der Sender würde dann die Technik machen (Aufnahme, Schnitt ...) und wir wären für die Inhalte zuständig. Klingt das spannend? Wenn du daran mitwirken möchtest, melde dich.

Samstag 04.05. Gemeindefest

Gemeindefest der Kirchengemeinde in Kirchrode, die uns kostenlos das Gelände für den Abenteuer-naturgarten zur Verfügung gestellt hat. Wir wurden nun eingeladen, ob wir uns von 14. – 18.00 Uhr zum Beispiel mit einer Kindermitmachaktion an dem Fest beteiligen würden. Da gäbe es z.B. die Tierolympiade, die ohne Aufwand durchgeführt werden könnte.

Wäre schön, wenn wir dabei wären. Wer kann sich das vorstellen?

Fairer Handel und Ostern – Aktion

Eine AG der Windhorstschule Hannover möchte vor den Osterferien öffentlichkeitswirksam in der Innenstadt für den Fairen Handel werben, gerade vor der Oster-Süßigkeitenzeit.

Wer will da mit machen?

Nachhaltigkeitsprojekt gemeinsam mit der Freien Glockseeschule Hannover

Im Rahmen eines Projektes werden ein halbes Jahr lang 13-jährige Schüler*innen sich immer Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag bis zu den Sommerferien mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Wir wollen uns beteiligen. Wer da mitwirken will, Ideen hat, gerne melden.

Belarussische PädagogInnendelegation zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Schulen.

22 PädagogInnen aus Belarus kommen vom 29.04. – 04.05. nach Hannover, um hier innovative Projekte rund um "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" kennenzulernen. JANUN wurde angefragt, ob wir das entsprechende Programm organisieren können.

Wer hat Lust daran mitzuwirken. Auf diese Weise kann man selber interessante Projekte kennenlernen.

29.05. – 02.06.2019 (Neuwerk – Nordsee und mehr) jetzt schon anmelden

Ort: Neuwerk

Teilnahmebeitrag: 50 Euro / 85 Euro für Verdienende

Mit dem Zug ans Meer und dann zu Fuß durchs Watt auf die Insel Neuwerk. Dort beschäftigen

wir uns mit den Themen Nordsee, Wasser, Nationalpark Wattenmeer, Methoden der Umweltbildung und Landart.

Außerdem besteht die Möglichkeit zu Fuß durch den Nationalpark Wattenmeer weiter hinaus auf die Vogelschutzinsel Scharhörn (20 Kilometer vor der Küste gelegen) zu laufen und dort den Vogelwärtler zu besuchen, die einzige Person auf der kleinen Insel. Natürlich bleibt genug Zeit die Schönheit und Ruhe der Insel mit seinen 36 Einwohner_innen zu erleben, Vögel zu beobachten oder einfach auf dem Deich in der Sonne zu liegen, bis es am Sonntagmittag mit der Fähre zurück ans Festland geht.

15.03.2019, 16.00 – 19.00 Uhr Workshop "Jugendpolitischen Strukturen" in Hannover

Bei diesem Termin soll es im Wesentlichen um diese Punkte gehen:

- Welche Organisationstruktur hat der SJR?
- Wie sieht die Struktur der Stadtverwaltung (Zuwendungsgeber) in Hannover aus?
- Wer sind unsere relevante Ansprechpartner*innen in der Stadtverwaltung und der Ratspolitik?
- Wie gestaltet sich Jugendhilfeplanung in Hannover?

Wir treffen uns am 15.03.19, von 16.00 - 19.00 Uhr, im Haus der Jugend, im Raum 101 (1. OG). Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Wenn du teilnehmen magst, melde dich bitte bei uns.

Kurs ZukunftsPiloten

Das Weiterbildungsprogramm für junge Umweltengagierte

Jetzt bewerben für den Kurs 2019/20 - Bewerbungsschluss: 01.04.2019

Der Deutsche Naturschutzring und die Bewegungsakademie schreiben erneut das Weiterbildungsprogramm Kurs ZukunftsPiloten für junge Umweltengagierte aus:

* 10 Monate studien- und berufsbegleitende Weiterbildung für erfolgreiches umweltpolitisches Engagement

* 16 junge Engagierte aus verschiedenen Hintergründen der Umweltbewegung

* 6 Seminare, vor allem zu methodischen Aspekten umweltpolitischen Engagements

* Teamarbeit zu aktuellen umweltpolitischen Themen

* onlinebasiertes Selbstlernen zwischen den Seminaren

* begleitete Transferphase nach dem eigentlichen Kurs

* Netzwerk: lebendiger Austausch mit Absolvent*innen des Kurs ZukunftsPiloten

Junge Engagierte im Alter von 21 bis 30 Jahren können sich bis zum 1. April 2019 bewerben - der Kurs beginnt im Mai 2019.

Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.zukunftspiloten.de.

Der BUND Region Hannover sucht NaturpädagogInnen

zum Aufbau und Betreuung seiner Kindergruppe „BUND-Naturdetektive“

Anlass

Um den Zugang zur Natur und dem Naturschutz in unserer Gesellschaft auch für künftige Generationen erfahrbar zu machen, sollten Kinder spätestens im Grundschulalter Naturerfahrungen machen können. Die permanente Entfremdung der Kinder von Naturzusammenhängen gerade im städtischen Milieu kann nur aufgehoben und verändert werden, wenn Natur mit allen Sinnen erlebt wird. Mit den BUND-Naturdetektiven soll das möglich werden.

Aufgabe

Wir suchen NaturpädagogInnen oder engagierte NaturschützerInnen, die Angebote für eine Kindergruppe im Grundschulalter entwickeln und durchführen. Wir stellen uns vor, dass diese Veranstaltungen ca. 18-mal im Jahr stattfinden und jeweils zwei Stunden dauern. Ob die Kinder eine feste Gruppe bilden oder sich nur themenbezogen treffen, wird sich herausstellen. Wir erwarten Artenkenntnis und die Fähigkeit, für die BUND-Naturdetektive interessante und erlebnisreiche Termine zu gestalten. In der Regel finden die Treffen draußen in der Natur und vor Ort im Stadtgebiet Hannovers statt. Vorschläge für Themen und Orte liegen vor, sind aber nicht verbindlich.

Honorierung

Das BUND-Naturdetektiv-Projekt ist erstmal für zwei Jahre angelegt und wird aus Mitteln des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover finanziert. Die Aufgabe wird vom BUND als Werkvertrag vergeben.

Bewerbung oder Angebote

InteressentInnen melden sich schriftlich / per E-Mail gerd.wach@nds.bund.net mit einer Darstellung ihrer Befähigung, derartige Veranstaltungen durchzuführen beim BUND Region Hannover, Goebenstr. 3a, 30161 Hannover bis zum 4. März 2018. Weitere Informationen bei Gerd Wach, Tel. 0511 70038247.